

	<p>Object: Brandenburg Denar (Pfennig): Askanische Markgrafschaft</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Collection: Der Münzhort aus Langnow</p> <p>Inventory number: 005.00140.02</p>
--	--

## Description

Das Stück wird wegen des Helmes, der auf Siegeln von Spandau vorkommt, der dortigen Münzstätte zugeordnet. Dannenberg (1997) wies nach, dass die brandenburgischen Denare in den verschiedenen Münzstätten typengleich geprägt und somit nicht eindeutig einem Entstehungsort zugewiesen werden können. Diese Anonymität der Gepräge macht die Zuweisung zu einzelnen Markgrafen schwierig.

Im November 1952 wurde in Langnow bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Hortfund mit brandenburgischen Denaren (Pfennigen) entdeckt. Die Sammlung umfasste 116 ganze, 18 halbe und zwei viertel mittelalterliche Silbermünzen. Anschließend wurde der Fund im Münzkabinett der staatlichen Museen zu Berlin bestimmt. Die Ergebnisse wurden in einem Aufsatz von Arthur Suhle veröffentlicht (1956/1961) und 1995 von Hans-Dieter Dannenberg nachuntersucht. Die Münzen stammen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

## Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 16,54 mm, Gewicht: 1,93 g, Stempelstellung: 5 h

## Events

Created	When	
	Who	
	Where	Brandenburg
Found	When	1952

Who  
Where     Langnow  
[Relationship  
to location]   When  
  
Who  
Where     Brandenburg

## Keywords

- Coin
- Denarius
- Heraldry
- Middle Ages
- Silver

## Literature

- Bahrfeldt, Emil (1889): Das Münzwesen der Mark Brandenburg.. Berlin
- Dannenberg, H.D. (1997): Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts.. Berlin
- Suhle, Arthur (1961): Der Münzfund von Langnow. In: Pritzwalk und Prignitz. S.13-20, davon 1 Taf.. Pritzwalk